BEDIENUNGSANLEITUNG

Lifeguard LG20 & LG50

746-158-DE_13 • 2023-07

arjo
EMPOWERING MOVEMENT

WARNUNG

Zur Vermeidung von Verletzungen lesen Sie stets diese *Bedienungsanleitung* und die beigefügten Dokumente, bevor Sie das Produkt verwenden.

Bedienungshinweise – Bedienungsanleitung beachten!

Design-Richtlinie und Urheberrecht
® und ™ sind Marken der Arjo Unternehmensgruppe.
© Arjo 2023.
Da kontinuierliche Verbesserung unser Firmengrundsatz ist, behalten wir uns das Recht vor, Designs ohne vorherige Ankündigung zu verändern. Der Nachdruck dieser Schrift, auch auszugsweise, ist ohne die Genehmigung von Arjo verboten.

Inhalt

Warn- und Sicherheitshinweise 4
Einführung 5
Bestimmungsgemäße Verwendung 6
Betrieb 7
Zubehörteile 14
Dekontaminierung 16
Pflege und vorbeugende Wartung 17
Gewährleistung und Kundendienst 19
Abmessungen und Daten 20

Warn- und Sicherheitshinweise

WARNUNG

Bedeutet: Sicherheitswarnung. Wenn Sie diese Warnung nicht verstehen oder nicht beachten, können Sie dadurch sich oder andere gefährden.

ACHTUNG

Bedeutet: Die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann zu Schäden am System oder an Systembestandteilen führen.

HINWEIS

Bedeutet: Diese Information ist für den korrekten Gebrauch dieses Systems oder dieser Ausrüstung wichtig.

Schwerwiegender Vorfall

Tritt im Zusammenhang mit diesem Hilfsmittel ein schwerwiegender Vorfall auf, der den Benutzer oder den Patienten betrifft, sollte der Benutzer oder Patient den schwerwiegenden Vorfall dem Hersteller des Hilfsmittels oder dem Händler melden. In der Europäischen Union sollte der Benutzer den schwerwiegenden Vorfall auch der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats melden, in dem er sich befindet.

Allgemeine Warnhinweise

WARNUNG

Alter, Größe und Gesundheitszustand des Patienten sind vor dem Einsatz der *Lifeguard* -Transportliege durch das verantwortliche klinische Fachpersonal zu prüfen, insbesondere was die angemessene Verwendung der Sicherheitsseiten betrifft.

WARNUNG

Wenn eine Komponente fehlt oder beschädigt ist, darf das Produkt NICHT verwendet werden!

WARNUNG

Keine Zubehörteile benutzen, die nicht ausdrücklich für die *Lifeguard*-Transportliege bestimmt oder zugelassen sind.

WARNUNG

Bei geparkter *Lifeguard*-Transportliege immer die Bremse anziehen.

WARNUNG

Vor dem Transport eines Patienten auf der *Lifeguard*-Transportliege immer zur Sicherheit die Sicherheitsseiten hochstellen.

WARNUNG

Kinder und unruhige bzw. desorientierte Patienten müssen immer beaufsichtigt werden.

WARNUNG

Stellen Sie die Liegefläche auf eine angenehme Arbeitshöhe ein, bevor Sie den Patienten auf die *Lifeguard*-Transportliege drehen (rollen) oder einen Liegendtransfer durchführen. Denken Sie daran, dass die *Lifeguard*-Transportliege umkippen kann, wenn das Patientengewicht nicht gleichmäßig auf der Liegefläche verteilt ist.

Einführung

Abb. 1

Diese Bedienungsanleitung enthält Anweisungen zum Gebrauch und zur Wartung der Transportliegen aus der Reihe *Lifeguard*®, Modellnummern LG20 **(Siehe Abb. 1)und LG50 (Siehe Abb. 2)**.

Alle Modelle der *Lifeguard*-Transportliege verfügen über eine strahlendurchlässige Liegefläche. Ein Röntgenkassettenfach, das sich über die Gesamtlänge erstreckt, ist als optionales Zubehör verfügbar.

Abb. 2

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Lifeguard-Transportliegen eignen sich für die Verwendung in Krankenhäusern als Liegeflächen und für den Transport von Patienten. Die Lifeguard-Transportliegen eignen sich für die allgemeine Behandlung und die Behandlung in Notfällen, für die Untersuchung, die Röntgendiagnose und die Erstbehandlung. Sie sind zudem für den Patiententransport zwischen einzelnen Zimmern, Stationen und dem OP geeignet.

Lifeguard-Transportliegen dürfen nur von ausreichend geschulten Pflegekräften, die über genügend Kenntnisse in den üblichen Abläufen und Vorgängen der Pflege-umgebung verfügen, verwendet werden. Dabei sind die Anweisungen in der Bedienungsanleitung zu befolgen.

Die Transportliegen dürfen nur zu dem in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Zweck verwendet werden. Jeglicher anderer Gebrauch ist untersagt.

Patienten/Bewohner-Beurteilung

Wir empfehlen, dass in Pflegeeinrichtungen regelmäßige Beurteilungen durchgeführt werden. Die Pflegekräfte sollten vor dem Gebrauch jeden Bewohner/Patienten auf folgende Kriterien hin untersuchen:

• Um sicherzustellen, dass die Transportliege mit dem Patienten gefahrlos verwendet werden kann, sollte das klinische Fachpersonal dessen Alter, Größe und Gesundheitszustand überprüfen.

• Die sichere Arbeitslast beträgt:

Lifeguard 20: 180 kg (392 Ibs.) **(Siehe Abb. 3)**

Lifeguard 50: 250 kg (550 Ibs.) **(Siehe Abb. 4)**

Abb. 3

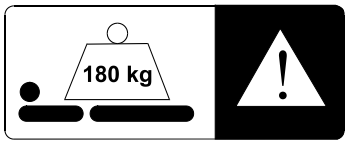
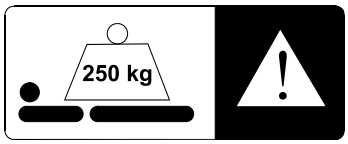


Abb. 4



Erfüllt ein Patient/Bewohner diese Voraussetzungen nicht, sollte eine andere Ausrüstung bzw. ein anderes System zum Einsatz kommen.

Erwartete Lebensdauer

Die Lebensdauer dieses Produktes beträgt üblicherweise zehn (10) Jahre. „Lebensdauer“ bezeichnet die Zeitspanne, während der die dargelegte Leistung und die Sicherheit des Produkts bestehen, vorausgesetzt das Produkt wurde gewartet und unter normalen Bedingungen gemäß den Anforderungen in dieser Bedienungsanleitung verwendet.

Betrieb

Sicherheit

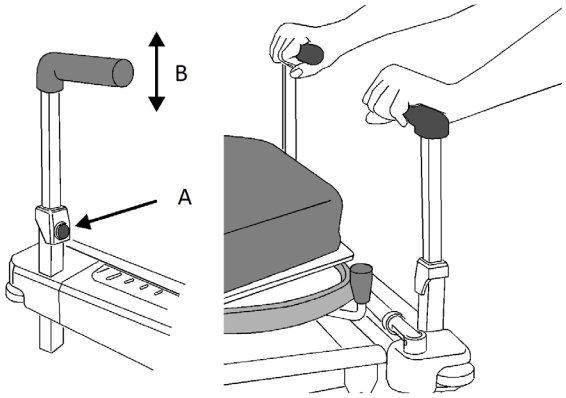
Für die Sicherheit des Bedieners und des Patienten:

- Immer eine Matratze mit korrekten Abmessungen und vom richtigen Typ für die *Lifeguard*-Transportliege verwenden.
- Ausrüstungsteile und insbesondere die Matratze nie in die Nähe von offenem Feuer, brennenden Zigaretten usw. bringen.
- Bevor Sie die *Lifeguard*-Transportliege bedienen, achten Sie stets darauf, dass sich der Patient in der richtigen Lage befindet, um ein Einklemmen oder eine nicht korrekte Positionierung zu vermeiden.
- Beim Bewegen der *Lifeguard*-Transportliege darauf achten, dass keine Hindernisse im Fahrweg sind.
- Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung stets griffbereit auf.

Auflage

Die Matratze wird mit Klettbändern an der Matratzenunterseite und der Oberseite der Verbundplatte befestigt.

Abb. 5



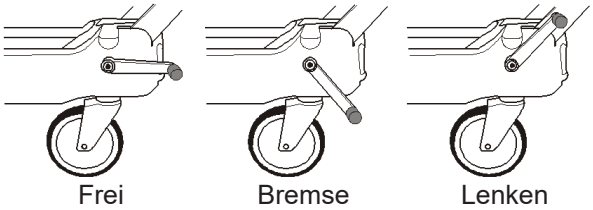
Transportgriffe

Anpassen der Höhe der Griffe

(2 Schritte) (Siehe Abb. 5)

1. Drücken Sie den federbelasteten Knopf **(A)** und stellen Sie die Griffe nach Bedarf höher oder tiefer **(B)**.
2. Taste danach zur Verriegelung in der oberen oder unteren Höhenlage loslassen.

Abb. 6



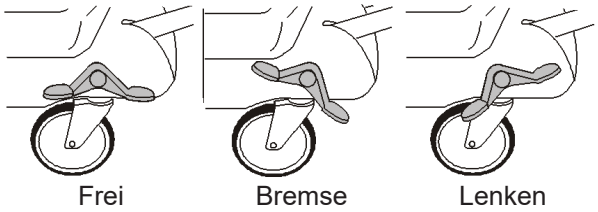
LG50

Bremsen und Lenken

(Siehe Abb. 6) (Siehe Abb. 7)

Am Kopfende der *Lifeguard*-Transportliege befinden sich konstruktiv verbundene Bremshebel. Das Modell LG50 verfügt über weitere Pedale am Fußende.

Abb. 7



LG20

- Bei waagerechtem Pedal können die Laufräder frei drehen und schwenken.
- Befinden sich die Hebel in der Stellung BREMSEN, sind an allen vier Laufrädern die Bremsen angelegt.
- Befinden sich die Hebel in der Stellung LENKEN, ist eine Laufrolle am Fußende festgestellt und die *Lifeguard*-Transportliege kann vom Kopfende aus gelenkt werden.

Easytrack®-Lenksystem mit fünfter Laufrolle (optional)

Befinden sich die Hebel in der Stellung LENKEN, ist die fünfte Laufrolle in der Mitte festgestellt. Die *Lifeguard*-Transportliege bleibt in jeder Richtung auf einer geraden Linie und kann durch Drehen um die fünfte Rolle gesteuert werden.

Höhen- und Schräglageeinstellung, Modell LG50

Alle Trendelenburg- und Höheneinstellungen der Liegefläche erfolgen über die fünf Pedale an den beiden Seiten der *Lifeguard*-Transportliege. Die drei mit einem schwarzen ▲ in der unteren Reihe gekennzeichneten Pedale werden zum Höherstellen der Liegefläche verwendet. Die zwei mit einem roten ▼ in der oberen Reihe gekennzeichneten Pedale werden zum Tieferstellen der Liegefläche verwendet. **(Siehe Abb. 8)**

Abb. 8

Schräglageeinstellung (Siehe Abb. 8)

Hochstellen eines Endes der Liegefläche

- Treten Sie wiederholt (wie beim Aufpumpen) auf das Pedal „Anheben“ (schwarz ▲), das dem Ende der *Lifeguard*-Transportliege am nächsten ist, das angehoben werden soll.

Absenken eines Endes der Liegefläche

- Drücken Sie das Pedal „Absenken“ (rot ▼), das dem Ende der *Lifeguard*-Transportliege am nächsten ist, das abgesenkt werden soll, und halten Sie es gedrückt.

HINWEIS
Die *Lifeguard*-Transportliege hat ein zusätzliches Pedal „Senken“ (rot ▼). Dieses befindet sich am Kopfende der Liege und dient zur Einstellung der Trendelenburg-Lage.

Höhenänderung

Anheben der Liegefläche

- Betätigen Sie das mittlere Pedal „Anheben“ (schwarzer ▲) durch Pumpen.

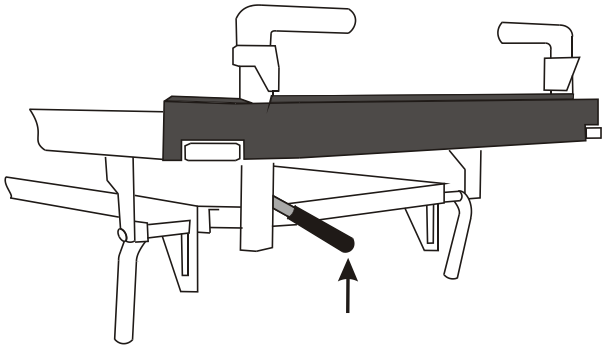
Absenken der Liegefläche

- Treten Sie auf das mittlere Pedal „Absenken“ (roter ▼) und halten Sie es gedrückt.

Wird die Liegefläche in Schräglage gehoben oder abgesenkt, so bleibt die Schräglage unverändert, bis das Ende des Verstellbereichs erreicht ist. Beim weiteren Heben oder Absenken kehrt die Liegefläche in die waagerechte Lage zurück.

Höhen- und Schräglageeinstellung, Modelle LG20

Abb. 9



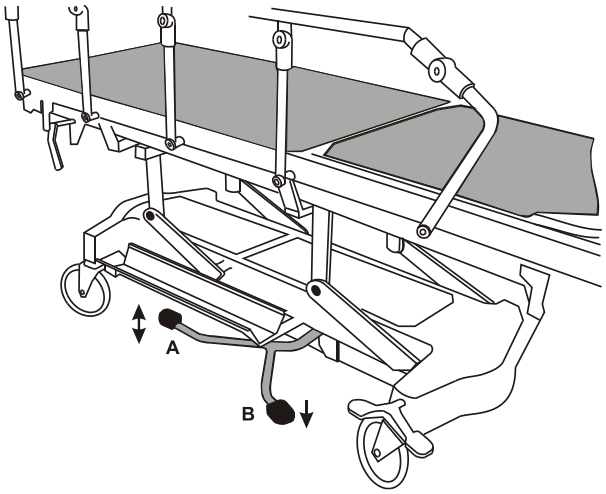
Schräglageeinstellung (Siehe Abb. 9)

Die Trendelenburg Lage (keine Anti-Trendelenburg) kann verstellt werden, indem man den Hebel unter dem Kopfende der Liegefläche hochzieht.

(3 Schritte)

1. Entlasten Sie die Liegefläche und ziehen Sie den Hebel hoch.
2. Senken Sie dann die Liegefläche je nach der gewünschten Schräglage ab oder heben Sie sie an.
3. Sobald die gewünschte Schräglage erreicht ist, Hebel wieder loslassen.

Abb. 10



Höhenänderung (Siehe Abb. 10)

Die Höhe der Liegefläche kann von beiden Seiten der *Lifeguard*-Transportliege mit den Pedalen **(A)** und **(B)** eingestellt werden.

Anheben der Liegefläche

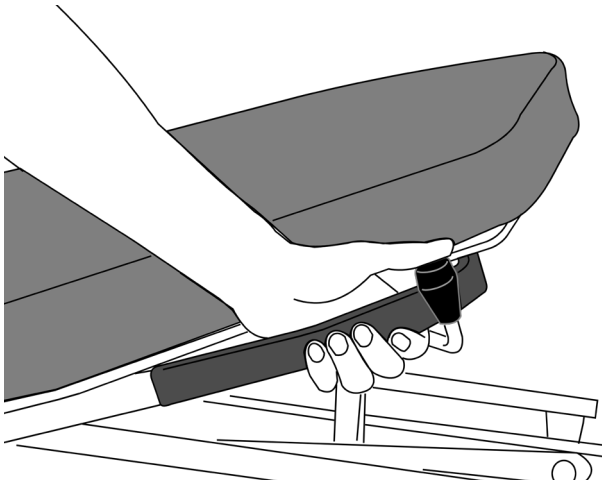
- Durch wiederholtes Treten des Pedals **(A)** hochpumpen.

Absenken der Liegefläche (2 Schritte)

1. Pedal **(A)** hochziehen oder Pedal **(B)** treten und gedrückt halten.
2. Pedal loslassen, sobald die Liegefläche die gewünschte Höhenlage hat.

Rückenstütze

Abb. 11



HINWEIS
Der erforderliche Kraftaufwand für das Anheben bzw. Absenken der Rückenlehne hängt von Gewicht und Mobilität des Patienten ab. Bei sehr schweren Patienten kann die Lehne beim Lösen plötzlich herunterfallen!

Einstellen Sie der Rückenlehne

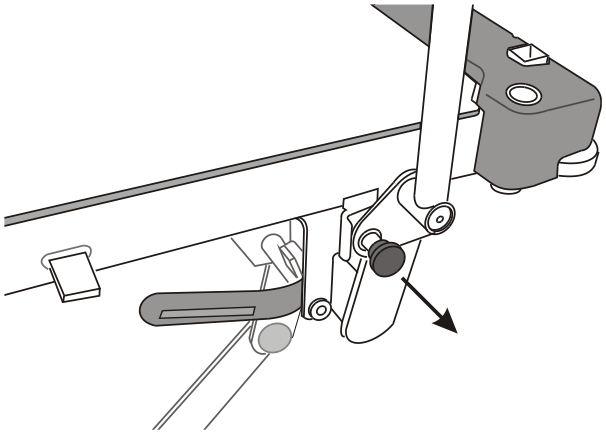
(2 Schritte) (Siehe Abb. 11)

1. Halten Sie den Griff fest und drücken Sie den Auslöseknopf, heben Sie dann die Lehne mit Hilfe der Gasdruckfeder an bzw. drücken Sie gegen die Wirkung der Feder nach unten.
2. Lassen Sie den Löseknopf los, um die Lehne in ihrer Position festzustellen.

Sicherheitsseiten (SHS)

(Siehe Abb. 12)

Abb. 12



Hochstellen der Sicherheitsseite

- Halten Sie das obere Profil der Sicherheitsseite fest, bis sie in der höchsten Stellung einrastet. Bitte kontrollieren Sie, ob die SHS korrekt eingerastet ist.

Absenken der Sicherheitsseite

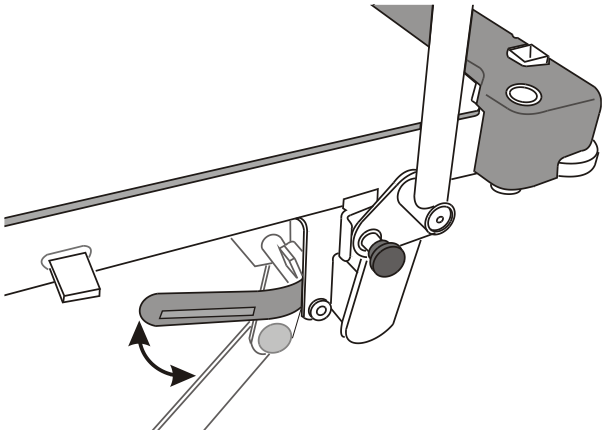
- Halten Sie die obere Schiene mit einer Hand, drücken Sie den Auslöseknopf am Fußende und senken Sie die Schiene in Kopfrichtung ab.

ACHTUNG
Der Wagen darf auf keinen Fall an den Sicherheitsseiten geschoben werden. Schieben Sie den Wagen nur an den Schiebegriffen.

Röntgenaufnahmen (Sonderausstattung)

Die Matratze und die Liegefläche sind strahlendurchlässig. Ein von beiden Seiten der *Lifeguard*-Transportliege zugängliches Kassettenfach, das sich über die gesamte Länge erstreckt, kann auf Wunsch werkseitig eingebaut werden.

Abb. 13



Be- bzw. Entladen der Kassetten

(2 Schritte) (Siehe Abb. 13)

1. Senken Sie das Fach ab, indem Sie die Griffe an beiden Enden der *Lifeguard*-Transportliege in eine senkrechte Position drehen.
2. Nun können Sie die Kassette be- bzw. entladen. Heben Sie anschließend das Fach wieder an, indem Sie die beiden Griffe in die waagerechte Position drehen.

Abb. 14

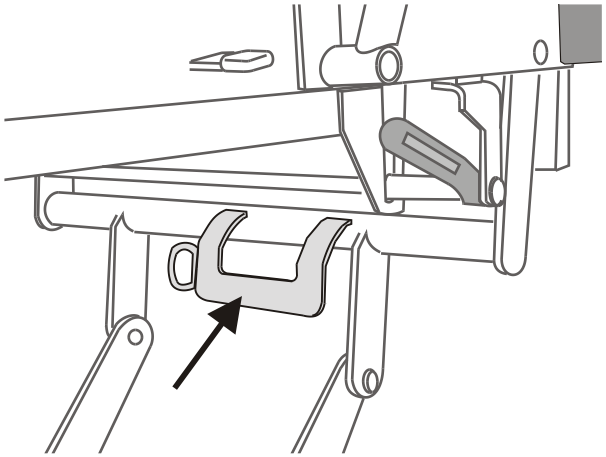


Abb. 15

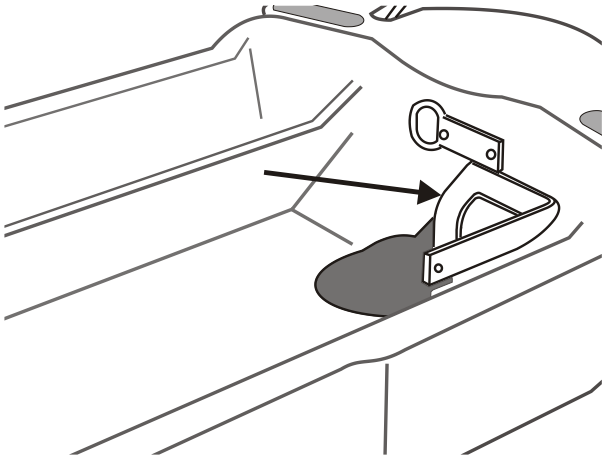


Abb. 16

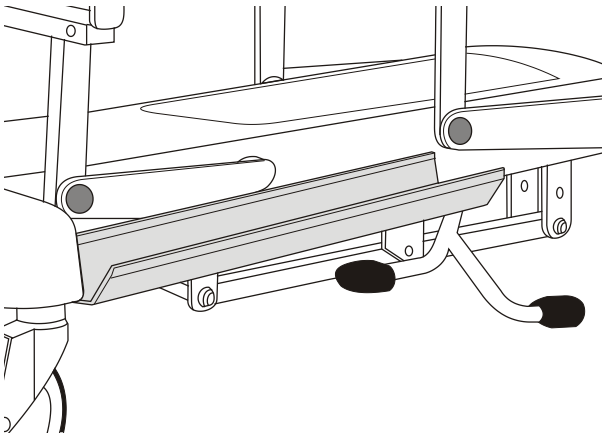
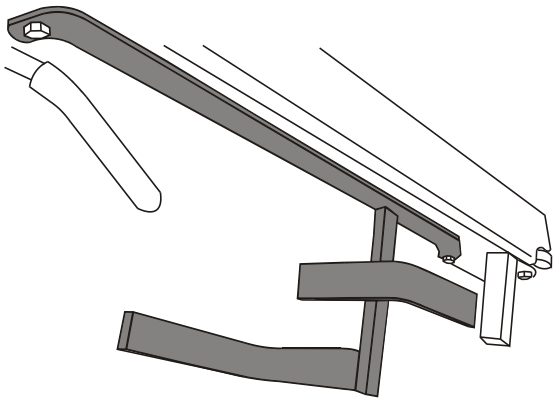


Abb. 17



Sauerstofftherapie-Ausrüstung

WARNUNG

Achten Sie darauf, dass die Sauerstoffleitung nicht verwickelt oder abgequetscht wird. Das kann zu Schäden oder zur Unterbrechung der Versorgung führen.

Achten Sie darauf, dass die *Lifeguard*-Transportliege während des Betriebs nicht mit der installierten Ausrüstung zusammenprallt, insbesondere bei niedriger Höhe.

Modell LG50

An der Unterseite der *Lifeguard*-Transportliege befindet sich eine Aussparung, die Sauerstoffzylinder der Größe D, E oder F aufnehmen kann. Die Edelstahleinlage kann zur Reinigung herausgenommen werden.

Zudem gibt es weitere Möglichkeiten für den Anschluss und Betrieb von Sauerstofftherapiegeräten. Eine kurze Medirail-Schiene am Kopfende der *Lifeguard*-Transportliege gestattet die Montage des Strömungsmessers und des Injektions- bzw. Sauggeräts. **(Siehe Abb. 14)**

An der Unterseite der *Lifeguard*-Transportliege befindet sich eine Universalhalterung, worin der Aufnahmebehälter der Saugausrüstung untergebracht werden kann. **(Siehe Abb. 15)**
Ist diese Montagehalterung noch nicht montiert, entfernen Sie den Kunststoffverschluss aus der Öffnung im Liegenunterteil und befestigen Sie die Halterung mit zwei 6-mm-Rundkopfschrauben und Muttern in den Bohrungen.

Modell LG20

Der Sauerstoffflaschenhalter befindet sich an der Unterseite der *Lifeguard*-Transportliege. Der Halter ist für Zylinder der Größe D, E oder F geeignet. **(Siehe Abb. 16)**

HINWEIS

Für Modell LG20 der *Lifeguard*-Transportliege ist eine optionale Medirail-Schiene verfügbar, die am Kopfende der Liegefläche befestigt wird. **(Siehe Abb. 17)**

Abb. 18

Infusionsständer MB-ACC32

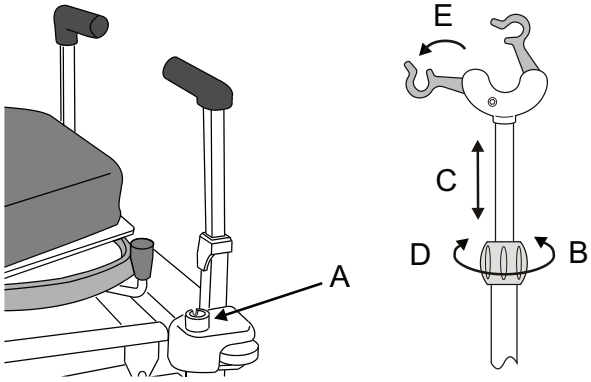
Den Infusionsständer in eine der vier Rohrmuffen an den Ecken der Plattform **(A)** stecken. **(Siehe Abb. 18)**

WARNUNG

Die zulässige Gesamthöchstlast der Haken beträgt 5 kg.

Die zulässige Höchstlast des unteren Rohrs beträgt 10 kg.

Abb. 19



Einstellen der Höhe

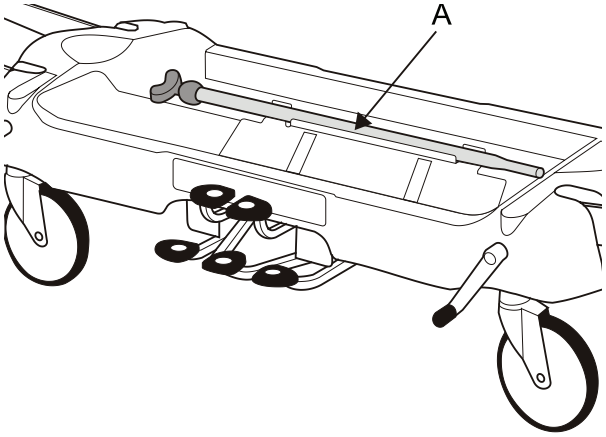
(5 Schritte) (Siehe Abb. 19)

1. Halten Sie den teleskopischen Infusionsständer gut fest.
2. Lockern Sie den Feststellring **(B)**.
3. Stellen Sie den inneren Teil des Infusionsständers nach Bedarf höher oder tiefer **(C)**.
4. Ziehen Sie den Feststellring wieder fest **(D)**.
5. Klappen Sie die Haken auf **(E)**.

HINWEIS

Darauf achten, dass der Infusionsständer beim Ausziehen des Hakenteils nicht aus der Haltemuffe gezogen wird!

Abb. 20



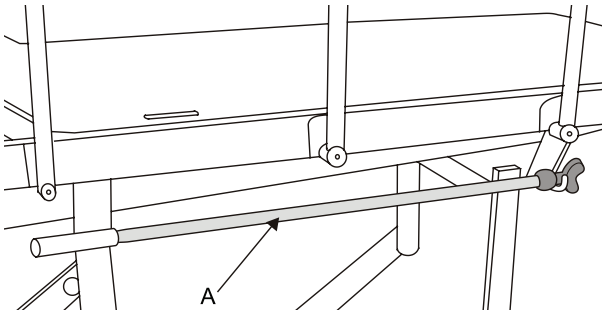
Modell LG50

Lagerung

Stellen Sie den Infusionsständer auf die kleinste Höhe ein und drehen Sie den Feststellring fest.

Der Infusionsständer **(A)** wird in einer Aussparung an der Unterseite der *Lifeguard*-Transportliege **(Siehe Abb. 20)** bzw. in einem Rohr unterhalb der Liegefläche **(Siehe Abb. 21)** aufbewahrt.

Abb. 21



Modell LG20

Abb. 22

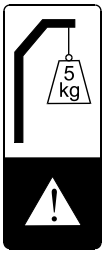
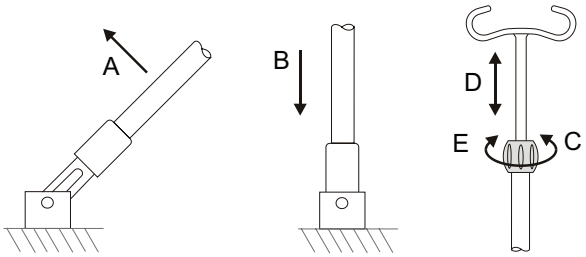


Abb. 23



Infusionsständer 799.501

Der eingebaute Infusionsständer befindet sich am Kopfende der *Lifeguard*-Transportliege.

WARNUNG
Sichere Arbeitslast der Haken 5 kg

Den Infusionsständer in die aufrechte Lage **(A)** stellen und in die Rohrmuffe an der Plattform **(B)** einrasten lassen. **(Siehe Abb. 23)**

Einstellen der Höhe

(4 Schritte) (Siehe Abb. 23)

1. Halten Sie den teleskopischen Infusionsständer gut fest.
2. Lockern Sie den Feststellring **(C)**.
3. Stellen Sie den Haken nach Bedarf höher oder tiefer **(D)**.
4. Ziehen Sie den Feststellring wieder fest **(E)**.

HINWEIS
Darauf achten, dass der Infusionsständer beim Ausziehen des Hakenteils nicht aus der Haltemuffe gezogen wird!

Lagerung

Den Infusionsständer so weit wie möglich einziehen und Feststellring festziehen. Dann den Infusionsständer aus der Muffe heben und umklappen.

Zubehörteile

Arjo bietet eine umfassende Zubehörpalette an, darunter auch Matratzen. Weitere Informationen auf Anfrage.

Das derzeit für *Lifeguard* LG20 und LG50 erhältliche Zubehör kann der unten stehenden Tabelle entnommen werden.

ZUBEHÖRNAME	BESTELLNUMMER
Fußteil und Bügel	157009
Fußteil mit Monitortisch	157018
Tisch zum Anklemmen	157021
Armstütze	157006PE02
Sicherheitsseitenpolster (grau)	99901PE16
DIN-Schienenset (Kopfende)	LG/ACC03
Sauerstoffflaschenhalter (PD-Größe)	LG/ACC04
DIN-Schienenset (Fußende)	LG/ACC05
Matratze mit Spannbezug aus Doppelstretch – 65 mm dick	LGMAT/10
Matratze mit Spannbezug aus Doppelstretch – 80 mm dick	LGMAT/12
Zweiteilige Transfermatratze	LGMAT/13
Zweiteilige Transfermatratze „Pennyla“	LGMAT/13PN
Bi-Flex Druck reduzierende Matratze	TRM2
Bi-Flex-Wechseldruckmatratze	TRM3

Es ist möglich, dass nicht alle Zubehörteile in allen Ländern verfügbar sind. Arjo behält sich das Recht vor, technische Angaben sowie die Verfügbarkeit ohne Vorankündigung zu ändern.

Der folgende Abschnitt erläutert einige häufig verwendete Zubehörteile. Andere Zubehörteile werden mit einer Bedienungsanleitung geliefert.

LGMAT/10

Die LGMAT/10 ist eine einteilige Matratze mit antistatischem PU-Spannbezug aus Doppelstretch, die dem Patienten einen angemessenen Komfort beim Transport bietet und Reinigung und Desinfektion erleichtert.

LGMAT/12

Die LGMAT/12 ist eine einteilige Matratze mit antistatischem PU-Spannbezug aus Doppelstretch, die dem Patienten einen verbesserten Komfort beim Transport bietet und Reinigung und Desinfektion erleichtert.

LGMAT/13

Die Transfermatratze LGMAT/13 ist so konstruiert, dass Patienten leicht und mit minimalem Kraftaufwand von einer *Lifeguard*-Transportliege auf eine benachbarte Fläche bewegt werden können.

Fußteil mit Monitortisch 157018

Befestigen Sie das Fußteil in den Vierkantbuchsen am Ende der Liegefläche. Das Klemmbrett gehört auf die Außenseite.

Abb. 24

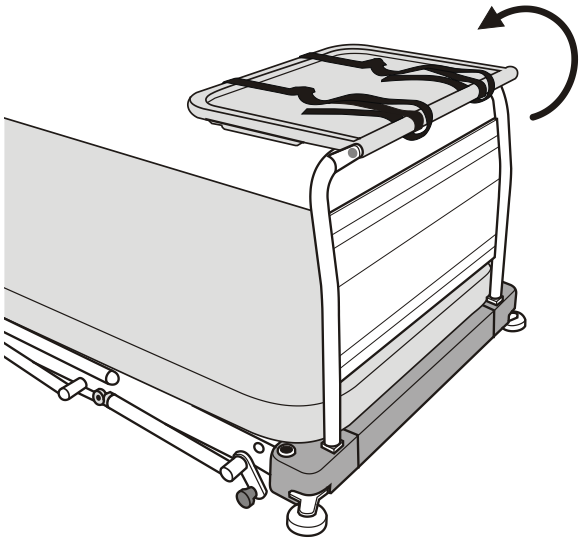
WARNUNG
Sichere Arbeitslast (SAL) 12 kg (gleichmäßig verteilt).

Verwendung des Monitortisches

(2 Schritte) (Siehe Abb. 25)

1. Stellen Sie das Klemmbrett in die horizontale Position.
2. Sichern Sie den Monitor mit dem Befestigungsband am Tisch.

Abb. 25



Entfernen des Fußteils

- Heben Sie es aus den Buchsen.

Dekontaminierung

Die folgenden Empfehlungen wurden entsprechend den lokalen und nationalen Bestimmungen zur adäquaten Infektionskontrolle festgelegt, die in der Gesundheitseinrichtung oder dem Land, in dem das Produkt verwendet wird, gelten. Wenden Sie sich bei Unklarheiten an den Beauftragten für Infektionskontrolle bei Ihnen vor Ort.

Das *Lifeguard*-System sollte routinemäßig vor jedem Patientenwechsel und in regelmäßigen Abständen während des Betriebs gereinigt und desinfiziert werden, wie bei allen wiederverwendbaren medizinischen Geräten üblich.

WARNUNG
Bei der Dekontaminierung muss stets Schutzkleidung getragen werden.

ACHTUNG
Verwenden Sie zur Dekontaminierung keine phenolhaltigen Lösungen oder Scheuermittel bzw. Scheuerschwämme, da diese die Oberflächenbeschichtung angreifen. Den Bezug weder kochen noch autoklavieren.

Reinigung

(2 Schritte)

1. Reinigen Sie alle freiliegenden Oberflächen und entfernen Sie organische Ablagerungen, indem Sie mit einem mit einfachem (neutralen) Reinigungsmittel und Wasser befeuchteten Tuch darüber wischen.
2. Gründlich abtrocknen.

Chemische Desinfektion

(4 Schritte)

Zum Schutz des Bezugs empfehlen wir ein chlorhaltiges Reinigungsmittel, wie zum Beispiel Natriumhypochlorid, in einer Konzentration von 1.000 ppm Chlor (je nach den örtlichen Vorschriften und dem Verschmutzungsgrad kann dieser Wert zwischen 250 und 10.000 ppm variieren).

1. Wischen Sie alle gereinigten Oberflächen mit der Lösung ab, spülen und trocknen Sie sie gründlich.
2. Alternativ können Desinfektionsmittel auf Alkoholbasis (maximaler Alkoholgehalt 70 %) verwendet werden.
3. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt vollständig trocken ist, bevor Sie es lagern.
4. Wenn eines der zahlreichen alternativen Desinfektionsmittel verfügbar ist und ausgewählt wird, empfehlen wir, vor dem Gebrauch die Eignung des Mittels vom Lieferanten bestätigen zu lassen.

Reinigung der Matratze

(2 Schritte)

1. Wischen Sie alle Flächen mit einem Einweglappen ab, den Sie zuvor mit einem neutralen Reinigungsmittel und handwarmem Wasser getränkt haben.
2. Spülen Sie alle Flächen mit klarem Wasser ab und wischen Sie sie mit Einweg-Papiertüchern trocken.

Desinfizierung der Matratze

- Wischen Sie alle Oberflächen mit Natriumdichloroisocyanurat (NaDCC) mit einer Konzentration von 1.000 ppm (0,1 %) verfügbarem Chlor ab.

Pflege und vorbeugende Wartung

Dieses Produkt unterliegt während seiner Verwendung der normalen Abnutzung. Um zu gewährleisten, dass das Produkt weiterhin gemäß den ursprünglichen Spezifikationen funktioniert, sollten in den angegebenen Abständen präventive Wartungsmaßnahmen durchgeführt werden.

WARNUNG

Diese Liste bezeichnet die minimalen präventiven Wartungsmaßnahmen, die vom Hersteller empfohlen werden. Häufigere Inspektionen sollten durchgeführt werden, wenn das Produkt sehr häufig genutzt wurde, einer aggressiven Umgebung ausgesetzt war oder wenn dies die örtlich geltenden Bestimmungen erforderlich machen.

Nichtdurchführung dieser Inspektionen oder weitere Verwendung des Produktes trotz eines Fehlers kann zur Gefährdung der Sicherheit des Patienten und des Pflegepersonals/Anwenders führen. Präventive Wartungsmaßnahmen unterstützen die Unfallvermeidung.

Vom Pflegepersonal/Anwender durchzuführende Maßnahmen	Täglich	Wöch-entlich	Jährlich
Reinigung und Desinfektion gemäß *„Dekontaminierung“ auf Seite 16*	X		
Überprüfung der Funktion der Seitengitter		X	
Visuelle Überprüfung der Laufrollen		X	
Überprüfung der Matratze wie auf Folgeseite beschrieben	X		
Überprüfung der Sicherheitsseitenpolster (wenn angebracht)		X	

Sollte das Ergebnis in mindestens einem Punkt nicht zufriedenstellend ausfallen, wenden Sie sich bitte an Arjo oder an einen autorisierten Wartungstechniker.

WARNUNG

Die unten stehenden Maßnahmen dürfen nur von angemessen ausgebildetem und qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Nichtbeachtung kann zu Verletzungen oder einem nicht sicheren Produkt führen.

Vom Pflegepersonal/Anwender durchzuführende Maßnahmen	Täglich	Wöch-entlich	Jährlich
Überprüfen der Funktionalität der Hebemechanismen wie unten beschrieben			X
Überprüfen der Absenk- und Anhebefunktion der Rückenlehne			X
Überprüfen der Funktion der Laufrollen, insbesondere Brems- und Steuerfunktion			X
Überprüfen der Hydraulikpumpe auf Leckagen			X
Überprüfen aller Muttern, Schrauben und anderer Befestigungen auf Vollständigkeit und korrekte Befestigung.			X
Überprüfen aller Zubehörteile, insbesondere der Befestigungen und beweglichen Teile			X

Auflage

Prüfen Sie den Bezug, besonders um die Nähte herum, auf Schnitte oder Risse, wo Flüssigkeiten in die Matratze eindringen könnten. Ersetzen Sie den Bezug falls nötig.

Ziehen Sie den Bezug ab und überprüfen Sie den Matratzenkern auf Anzeichen von Flüssigkeiten, die eingetreten sind, z. B. Verfärbungen oder Feuchtigkeit. Ersetzen Sie falls nötig die gesamte Matratze.

Hubmechanik

Funktion kontrollieren. Ein gleichbleibender fester Widerstand muss über den gesamten Verstellbereich des Pedals „Anheben“ spürbar sein. Wenn der Pedaldruck sich ändert oder nachgibt, kann das auf Luft innerhalb des Systems hinweisen.
Das kann folgendermaßen behoben werden:

(3 Schritte)

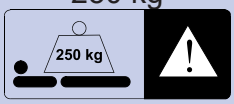
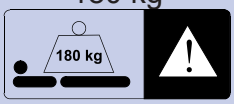
1. Heben Sie die Liegefläche auf die höchstmögliche Höhe an. Treten Sie das Pedal weitere vier oder fünf Mal und senken Sie die Liegefläche dann vollständig ab.
2. Wiederholen Sie diesen Vorgang zwei oder drei Mal.
3. Lässt sich so keine einwandfreie Pedalfunktion wieder herstellen, dann ist eine Wartung durch von Arjo befugtes Personal zu veranlassen.

Gewährleistung und Kundendienst

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Arjo gelten für alle Verkäufe. Auf Anfrage stellen wir Ihnen gerne ein Exemplar zur Verfügung. In den Geschäftsbedingungen finden sich auch alle Informationen zu den Garantie- und Gewährleistungsbedingungen. Die gesetzlichen Rechte des Kunden bleiben davon unberührt.

Bei Fragen zu Kundendienst, Wartung oder anderen Fragen zu diesem Produkt wenden Sie sich bitte an Ihre Arjo-Vertretung vor Ort oder einen autorisierten Vertriebspartner. Eine Liste der Vertretungen von Arjo finden Sie auf der Rückseite dieses Handbuchs.

Abmessungen und Daten

	Modell LG50	Modell LG20
Gesamtlänge	211 cm	211 cm
Gesamtbreite	77 cm	77 cm
Höhe der Liegefläche (max.)	93 cm	92 cm
Höhe der Liegefläche (min.)	56 cm	60 cm
Schräglage (Kopf nach unten) (max.)	12°	12°
Schräglage (Fuß nach unten) (max.)	12°	N. z.
Rückenstützeneinstellung	0 bis 87°	0 bis 87°
Laufrollen Ø	20 cm	20 cm
Produktgewicht (ungefähre Werte)	138 kg	120 kg
Produktgewicht mit Röntgenkassettenfach	145 kg	127 kg
Sichere Arbeitslast (SAL)	250 kg 	180 kg 
Matratzengröße	195 × 67 × 6,5 cm 195 × 67 × 7,5 cm 195 × 67 × 8 cm 195 × 67 × 13 cm	195 × 67 × 6,5 cm 195 × 67 × 7,5 cm 195 × 67 × 8 cm 195 × 67 × 13 cm

MD	Weist darauf hin, dass das Produkt ein medizinisches Hilfsmittel gemäß der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte ist.
CE	Die CE-Kennzeichnung weist auf die Übereinstimmung mit den harmonisierten Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaft hin.
UDI	Eindeutige Produktkennung

Transport und Aufbewahrung

Bitte behandeln Sie sie mit entsprechender Sorgfalt. Nicht fallen lassen. Stöße oder Gewaltanwendung vermeiden.

Betriebsbedingungen:

- Temperatur: -10 °C bis +40 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 20 % bis 90 % bei 30 °C (nicht kondensierend)
- Atmosphärischer Druck: 700 hPa bis 1060 hPa

Das Produkt sollte in einem sauberen, trockenen und gut belüfteten Raum gelagert werden, der folgenden Kriterien entspricht:

- Temperatur: -10 °C bis +50 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 20 % bis 90 % bei 30 °C (nicht kondensierend)
- Atmosphärischer Druck: 700 hPa bis 1060 hPa

Entsorgung nach Ende der Lebensdauer

Geräte sind gemäß den lokal oder national geltenden Vorschriften auseinanderzubauen und zu recyceln.

Komponenten, die hauptsächlich aus bestimmten Metallarten bestehen (aus mehr als 90 % Metall nach Gewicht), zum Beispiel Bettrahmen, sollten als Metall recycelt werden.

Absichtlich frei gelassen

Absichtlich frei gelassen

AUSTRALIA
Arjo Australia
Building B, Level 3
11 Talavera Road
Macquarie Park, NSW, 2113,
Australia
Phone: 1800 072 040

BELGIQUE / BELGIË
Arjo Belgium
Evenbroekveld 16
9420 Erpe-Mere
Phone: +32 (0) 53 60 73 80
Fax: +32 (0) 53 60 73 81
E-mail: info.belgium@arjo.com

BRASIL
Arjo Brasil Equipamentos Médicos Ltda
Rua Marina Ciufuli Zanfelice, 329 PB02
Galpão - Lapa
São Paulo – SP – Brasil
CEP: 05040-000
Phone: 55-11-3588-5088
E-mail: vendas.latam@arjo.com
E-mail: servicios.latam@arjo.com

CANADA
Arjo Canada Inc.
90 Matheson Boulevard West
Suite 350
CA-MISSISSAUGA, ON, L5R 3R3
Tel/Tél: +1 (905) 238-7880
Free: +1 (800) 665-4831
Fax: +1 (905) 238-7881
E-mail: info.canada@arjo.com

ČESKÁ REPUBLIKA
Arjo Czech Republic s.r.o.
Na Strzi 1702/65
140 00 Praha
Czech Republic
Phone No: +420225092307
E-mail: info.cz@arjo.com

DANMARK
Arjo A/S
Vassingerødvej 52
DK-3540 LYNGE
Tel: +45 49 13 84 86
Fax: +45 49 13 84 87
E-mail: dk_kundeservice@arjo.com

DEUTSCHLAND
Arjo GmbH
Peter-Sander-Strasse 10
DE-55252 MAINZ-KASTEL
Tel: +49 (0) 6134 186 0
Fax: +49 (0) 6134 186 160
E-mail: info-de@arjo.com

ESPAÑA
ARJO IBERIA S.L.
Poligono Can Salvatella
c/ Cabanyes 1-7
08210 Barberà del Valles
Barcelona - Spain
Telefono 1: +34 900 921 850
Telefono 2: +34 931 315 999

FRANCE
Arjo SAS
2 Avenue Alcide de Gasperi
CS 70133
FR-59436 RONCQ CEDEX
Tél: +33 (0) 3 20 28 13 13
Fax: +33 (0) 3 20 28 13 14
E-mail: info.france@arjo.com

HONG KONG
Arjo Hong Kong Limited
Room 411-414, 4/F, Manhattan Centre,
8 Kwai Cheong Road, Kwai Chung, N.T.,
HONG KONG
Tel: +852 2960 7600
Fax: +852 2960 1711

ITALIA
Arjo Italia S.p.A.
Via Giacomo Peroni 400-402
IT-00131 ROMA
Tel: +39 (0) 6 87426211
Fax: +39 (0) 6 87426222
E-mail: Italy.promo@arjo.com

MIDDLE EAST
Arjo Middle East FZ-LLC
Office 908, 9th Floor,
HQ Building,North Tower,
Dubai Science Park,
Al Barsha South
P.O. Box 11488, Dubai,
United Arab Emirates
Direct +971 487 48053
Fax +971 487 48072
Email: Info.ME@arjo.com

NEDERLAND
Arjo Nederland BV
Biezenwei 21
4004 MB TIEL
Postbus 6116
4000 HC TIEL
Tel: +31 (0) 344 64 08 00
Fax: +31 (0) 344 64 08 85
E-mail: info.nl@arjo.com

NEW ZEALAND
Arjo Ltd
34 Vestey Drive
Mount Wellington
NZ-AUCKLAND 1060
Tel: +64 (0) 9 573 5344
Free Call: 0800 000 151
Fax: +64 (0) 9 573 5384
E-mail: nz.info@Arjo.com

NORGE
Arjo Norway AS
Olaf Helsets vei 5
N-0694 OSLO
Tel: +47 22 08 00 50
Faks: +47 22 08 00 51
E-mail: no.kundeservice@arjo.com

ÖSTERREICH
Arjo Austria GmbH
Lemböckgasse 49 / Stiege A / 4.OG
A-1230 Wien
Tel: +43 1 8 66 56
Fax: +43 1 866 56 7000

POLSKA
Arjo Polska Sp. z o.o.
ul. Ks Piotra Wawrzyniaka 2
PL-62-052 KOMORNIKI (Poznań)
Tel: +48 691 119 999
E-mail: arjo@arjo.com

PORTUGAL
Arjo em Portugal
MAQUET Portugal, Lda.
(Distribudor Exclusivo)
Rua Poeta Bocage n.º 2 - 2G
PT-1600-233 Lisboa
Tel: +351 214 189 815
Fax: +351 214 177 413
E-mail: Portugal@arjo.com

SUISSE / SCHWEIZ
Arjo Switzerland AG
Fabrikstrasse 8
Postfach
CH-4614 HÄGENDORF
Tél/Tel: +41 (0) 61 337 97 77
Fax: +41 (0) 61 311 97 42

SUOMI
Arjo Scandinavia AB
Riihitontuntie 7 C
02200 Espoo
Finland
Puh: +358 9 6824 1260
E-mail: Asiakaspalvelu.finland@arjo.com

SVERIGE
Arjo International HQ
Hans Michelsensgatan 10
SE-211 20 MALMÖ
Tel: +46 (0) 10 494 7760
Fax: +46 (0) 10 494 7761
E-mail: kundservice@arjo.com

UNITED KINGDOM
Arjo UK and Ireland
Houghton Hall Park
Houghton Regis
UK-DUNSTABLE LU5 5XF
Tel: +44 (0) 1582 745 700
Fax: +44 (0) 1582 745 745
E-mail: sales.admin@arjo.com

USA
Arjo Inc.
2349 W Lake Street Suite 250
US-Addison, IL 60101
Tel: +1 (630) 307-2756
Free: +1 (800) 323-1245
Fax: +1 (630) 307 6195
E-mail: us.info@arjo.com

JAPAN
Arjo Japan K.K.
東京都港区虎ノ門三丁目7 番8 号
ランディック第2 虎ノ門ビル9 階
Tel: +81 (0)3-6435-6401
Fax: +81 (0)3-6435-6402
E-mail: info.japan@arjo.com

At Arjo, we believe that empowering movement within healthcare environments is essential to quality care. Our products and solutions are designed to promote a safe and dignified experience through patient handling, medical beds, personal hygiene, disinfection, diagnostics, and the prevention of pressure injuries and venous thromboembolism. With over 6500 people worldwide and 65 years caring for patients and healthcare professionals, we are committed to driving healthier outcomes for people facing mobility challenges.

ArjoHuntleigh AB
Hans Michelsensgatan 10
211 20 Malmö, Sweden
www.arjo.com